

Düngung im Dezember

-

Keine direkte Düngung im Außenbereich

Eine direkte Pflanzendüngung an Pflanzen im Garten ist im Dezember nicht zu empfehlen und mitunter nicht nur Verschwendung, sondern auch schädlich, da die Pflanzen ja das Wachstum eingestellt haben. Zu viel Stickstoff könnte an warmen Tagen das Wachstum anregen und so zu schwachen Pflanzen führen, die schnell erfrieren können.

-

Nährstoffe für die kommende Gartensaison

Böden im Freiland können (sofern nicht gefroren) für das kommende Gartenjahr aufgedüngt werden, damit der Nährstoffverlust der letzten Ernte ausgeglichen werden kann. Insbesondere den Boden im Glashaus sollten Sie über den Winter wieder aufdüngen und so mit Nährstoffen für die nächste Gartensaison anreichern.

-

Verwenden Sie dafür am besten natürliche Dünger wie Hornspäne, Mist, Kompost oder Jauchen.

-

Arbeiten Sie die Dünger in den Boden ein (Umgraben oder auch einfräsen)

-

Durchlüften Sie das Gewächshaus ausreichend (sofern leer bzw. je nach Bestand)

-

Halten Sie den Boden ausreichend feucht, damit das Bodenleben angeregt und die Nährstoffe verarbeitet und an den Bodenkolloiden angereichert werden können

-

Mediterrane Kräuter

Thymian, Estragon, Salbei oder Lavendel, etc. werden ebenfalls nicht mehr gedüngt, ganz gleich ob im Beet oder Topf. Wachstum, Nährstoffaufnahme und Stoffwechsel stehen still und bedürfen derzeit keiner Düngung.

- ## Düngung im Wintergarten

Viele Pflanzen wachsen auch im Wintergarten weiter, sofern es hell genug ist. Das ist nicht schlimm, aber auch nicht ideal. Zum einen kann der Grund sein, dass der Wintergarten von Ihnen zu warm gehalten wird, zum anderen kann einfach die Sonne für die nötige Wärme und das Licht sorgen.

-

Im ersten Fall tun Sie den Pflanzen keinen Gefallen. Sie sollten die Heizung herunterdrehen, da sie sonst Schädlingsbefall riskieren und ein Wachstum der Pflanzen angeregt werden kann, das zu eher dünnen, blassen und kahlen Trieben führt. Zudem erzwingt das dann wieder eine Düngung, damit die Pflanzentriebe nicht blass, lang und schlaff werden.

-

Ist aber die Sonne der Wärme und Lichtlieferant, und hält Kühlung durch Lüftung die Pflanzen nicht davon ab zu wachsen, sollten Sie reaktionsschnelle Dünger in kleinen Gaben geben, damit die jungen Blätter oder Triebspitzen der Pflanzen versorgt sind.

-

Düngen Sie, falls notwendig, immer mit schnell reagierenden Düngern. Das sind Dünger, die den Pflanzen in der Erde sofort zur Verfügung stehen. Meist ist das Beste einen flüssigen Dünger zu verwenden. Wiederholen Sie die Düngung alle 14 Tage, solange die Pflanzen wachsen wollen. Verwenden Sie hier keine Langzeitdünger. Die Pflanzen benötigen dann die Nährstoffe sofort.

- ## mehr zum Thema Düngung

unter [Dünger / Düngemittel und Nährstoffe](#)